**Nachhaltigkeitssiegel für den GustavsHof**

**Neubauprojekt der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt in Offenbach ausgezeichnet**

Offenbach – Schöner Erfolg für die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW): Das Neubauprojekt „GustavsHof“ in der Gustav-Adolf-Straße in Offenbach wurde mit dem Qualitätssiegel „Nachhaltiger Wohnungsbau“ ausgezeichnet. Das Bauvorhaben wurde im KfW-Effizienzhaus 55 Standard ausgeführt. Die Außenwände bestehen aus monolithischem hochwärmegedämmten Ziegelmauerwerk mit mineralischem Dämmputz. Die Energieversorgung erfolgt über nachhaltige Fernwärme, die Flachdächer sind intensiv begrünt. Das Projekt wurde nach einer ganzheitlichen Betrachtung unterschiedlicher Parameter wie Städtebau, Architektur, Material, Energieverbrauch und Recyclingfähigkeit ganz bewusst als nachhaltiges Wohnprojekt geplant und realisiert und war Bestandteil des bundesweiten Tags der Architektur am vergangenen Wochenende. „Das zeigt einmal mehr, dass wir nicht nur für guten und bezahlbaren, sondern auch für architektonisch ansprechenden und innovativen Wohnraum stehen“, sagt NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer. „Wir freuen uns über die Auszeichnung mit dem NaWoh-Gütesiegel und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben.“

Bei der Vergabe des Qualitätssiegels werden fünf Hauptkriterien berücksichtigt: Wohnqualität (z.B. Funktionalität, Barrierefreiheit, Stellplätze für Pkw und Fahrräder, Freiflächen), Technische Qualität (Schallschutz, energetische Qualität, Effizienz der Haustechnik, Brandschutz), Ökologische Qualität (Treibhauspotenzial, Flächeninanspruchnahme, Energiegewinnung, Trinkwasserbedarf), Ökonomische Qualität (Lebenszykluskosten, Investitionskosten, Zukunftsfähigkeit des Gebäudes) und Prozessqualität (Qualität der Bauausführung und Projektvorbereitung, Objektdokumentation, Übergabe und Inbetriebnahme).

Das Qualitätssiegel wird vom Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau (NaWoh) vergeben, in dem sich wohnungs- und immobilienwirtschaftliche Bundesverbände zusammengeschlossen haben. Sie bieten die Möglichkeit, Neubauten von Mehrfamilienhäusern zertifizieren zu lassen. Ziel ist es, nachhaltigen Wohnungsbau voranzutreiben und ihm mithilfe des Siegels einen Wiedererkennungswert mit Beispielcharakter zu verleihen. Das NaWoh-Zertifizierungssystem macht nachhaltige Leistungen von Bauherren transparent und bezieht insbesondere die Interessen von Mietern mit ein.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Offenbach bewirtschaftet rund 9.500 Wohnungen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)